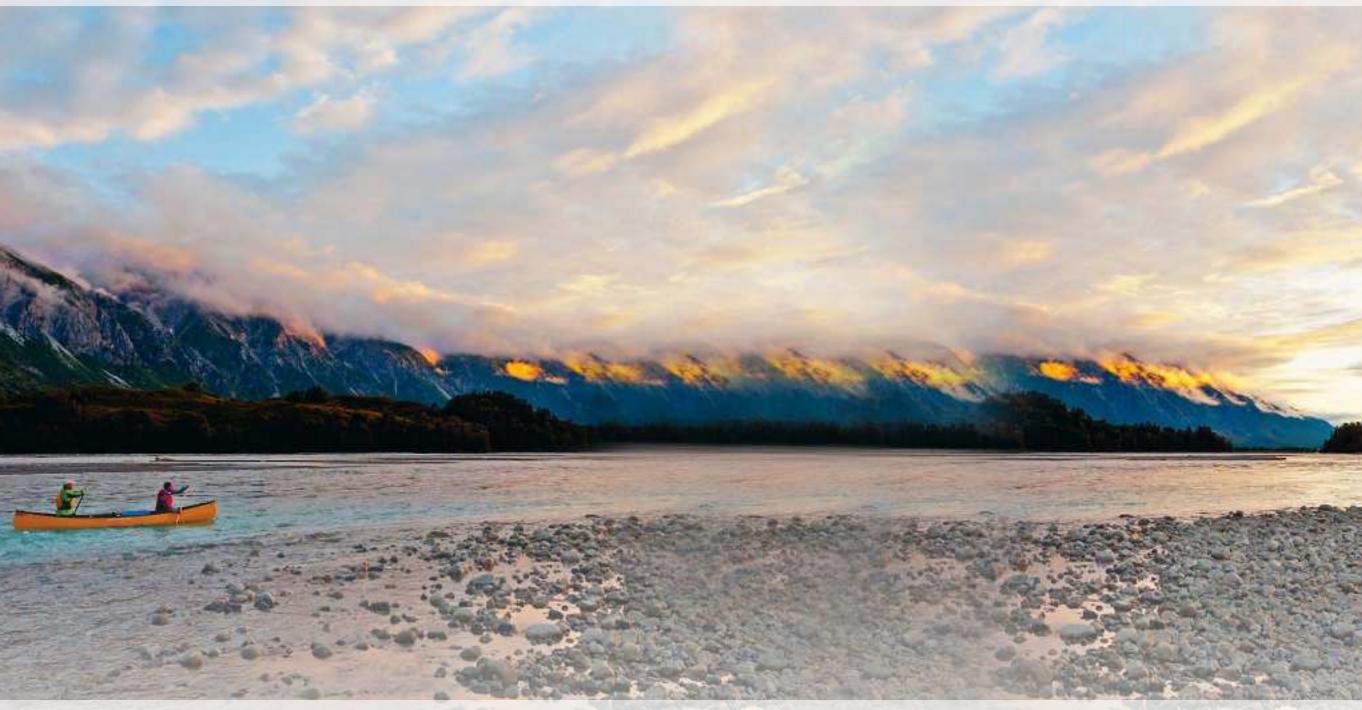
# Globetrotter.de Ausrüstung



High Performance E-Commerce

#### CHRISTIAN HALLER

Frontend Developer

```
#html
#css
#javascript
#jquery
```



http://about.me/christianhaller

#### SEBASTIAN HEUER

Lead Developer

```
#software architecture

#php

#redis

#video game nerd
```



http://about.me/sebastianheuer

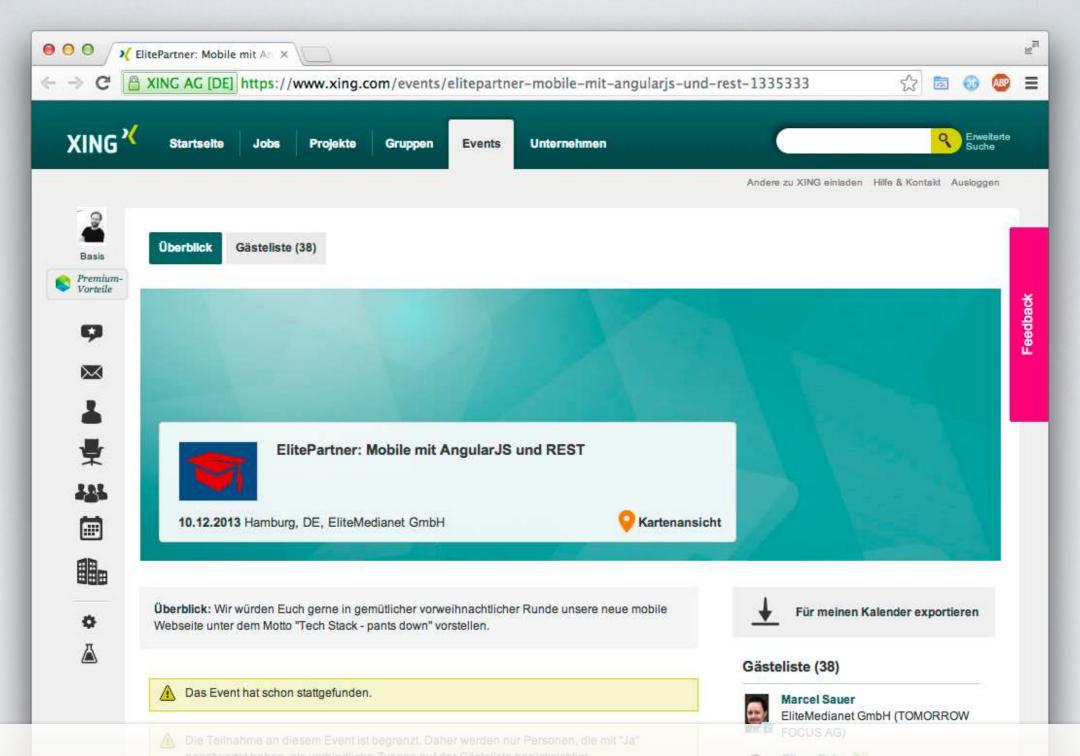
#### YOU?

Awesome [Frontend|Backend] Developer

#ecommerce skills #outdoor enthusiast



http://about.me/yourname



ElitePartner hat im vergangenen Dezember den ersten Schritt gemacht und sich der Hamburger Entwickler-Community gestellt. Wir finden die Idee großartig und ziehen nach!

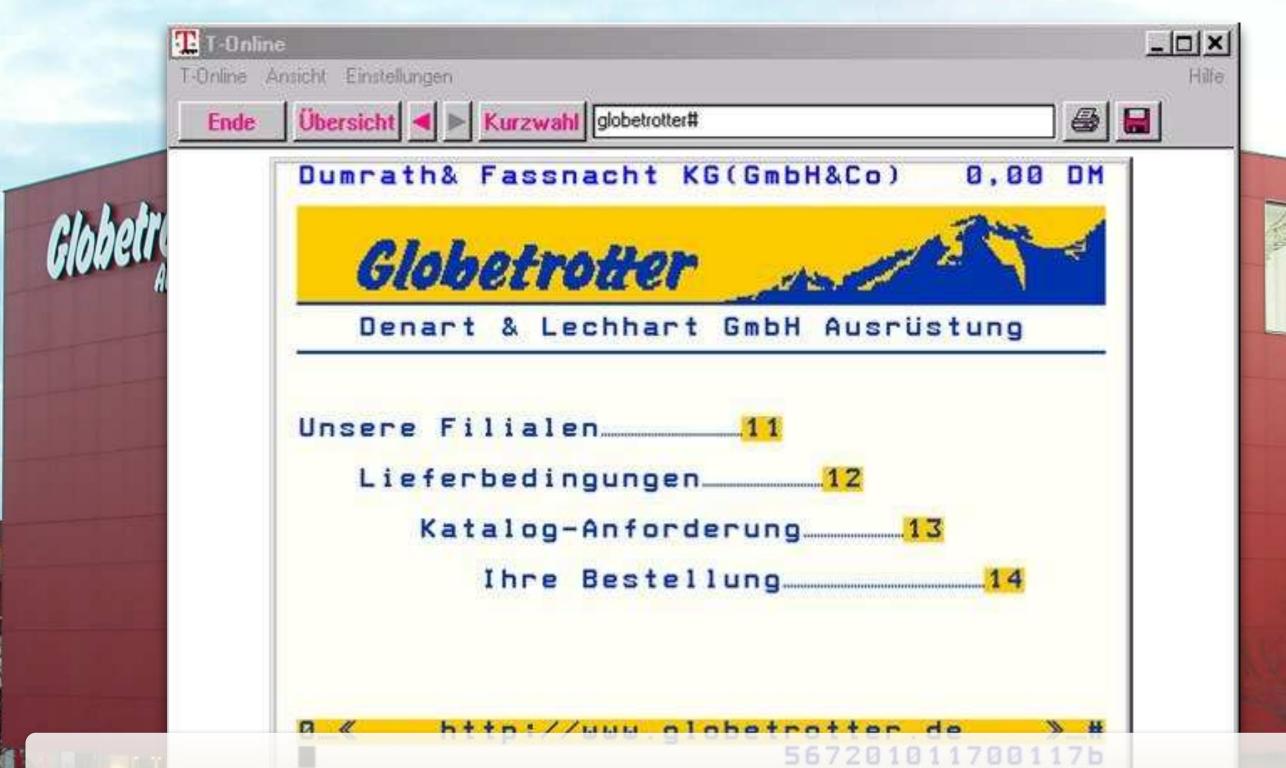
wir würden Euch gerne in gemütlicher vorweihnachtlicher Runde unsere neue mobile Webseite unter dem Motto "Tech Stack - pants down" vorstellen.



# AGENDA

- Softwarearchitektur
- Tech Stack
- Frontend
- Testing
- Deployment
- Testimonials
- Q&A





Aber auch online mischen wir schon seit den Anfängen des Internets mit - so hatten wir 1993 bereits eine BTX-Seite. Die Domain globetrotter.de ist älter als google.de!

# STATUS QUO

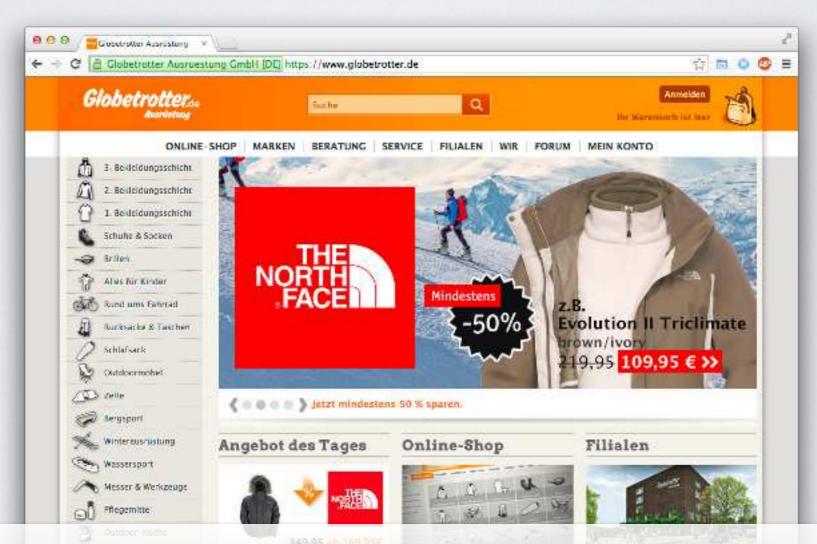
#### Eigenentwicklung



Seitdem hat sich viel getan und wir haben im Februar 2013 einen komplett neu entwickelten Shop gelauncht. Dabei handelt es sich um eine vollständige Eigenentwicklung.

# URSPRÜNGLICHER PLAN

#### Standardsoftware



Ursprünglich sollte der neue Shop jedoch mit einer Standardsoftware umgesetzt

werden.

# WHAT HAPPENED?

# FEATURES, FEATURES

- Produktvergleich
- Merklisten
- Gutscheine
- Bestellhistorie
- Backoffice (Artikel- und Bestellverwaltung)

# FEATURES, FEATURES

- Produktvergleich
- Merklisten
- Gutscheine
- Bestellhistorie

Standardlösungen locken mit umfangreichen Featurelisten. Leider gibt es mit Features, die für eine breite Masse von Installationen und Unternehmen geschrieben wurden, ein Problem...

"Die Features passen fast zu unseren Anforderungen."

-Random Globetrotter Employee

## CUSTOMIZING

Bestehende Software wird an individuelle Anforderungen angepasst

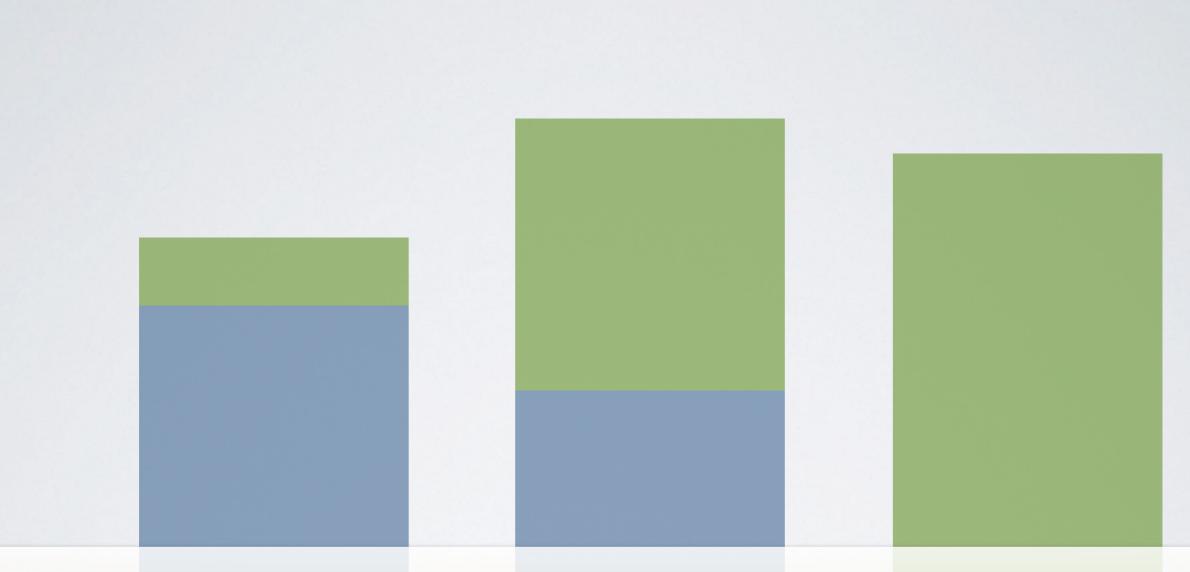


## CUSTOMIZING

#### Bestehende Software wird an individuelle Anforderungen angepasst



Die vermeintliche Lösung: Customizing! Jede Standardsoftware bietet Möglichkeiten, Features an individuelle Anforderungen anzupassen.



Customization

Core Code

Das führt mitunter aber dazu, dass eine nicht unerhebliche Menge Code geschrieben werden muss, damit das Feature den Anforderungen entspricht. So wird eine i.d.R. ohnehin schon große Codebasis weiter aufgebläht, was Wartung und Bewahrung der Updatefähigkeit stark erschwert.

# HOUSTON, ...

- Artikelimport
  - Varianten- und Merkmalstrukturen passen nicht zusammen
- Performance
  - · aufwändiges Caching, Probleme bei Invalidierung
  - ohne Cache ein CPU Core je Request

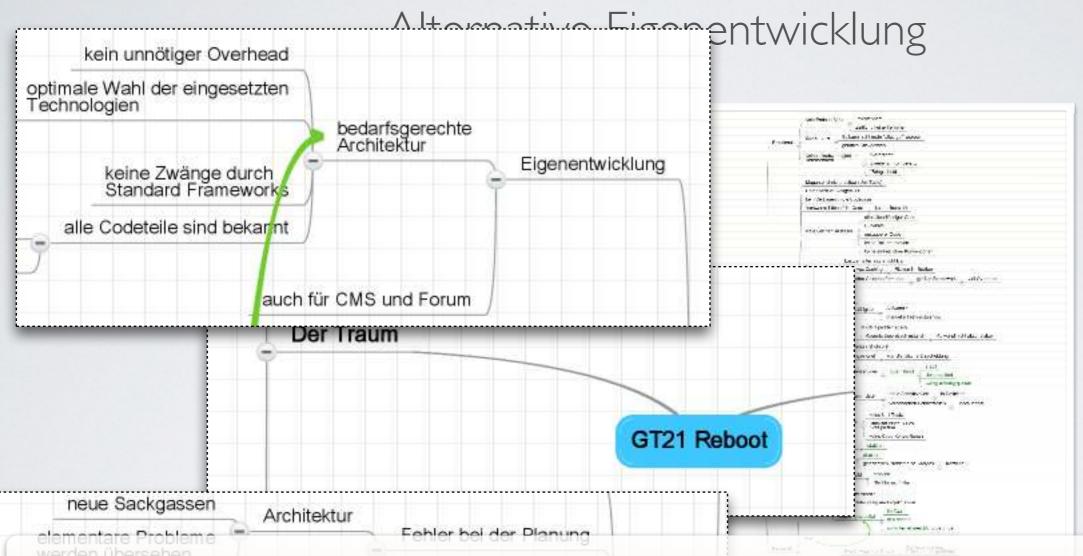
# HOUSTON, ...

- Artikelimport
  - Varianten- und Merkmalstrukturen passen nicht zusammen

In unserem Fall hatten wir weitere Schwierigkeiten: Der Import unserer Artikeldaten erwies sich als kompliziert, da die Datenstrukturen sehr unterschiedlich waren. Das weitaus größere Problem stellte allerdings die Performance des Shops dar. Ohne aufwändiges Caching war unser Prototyp quasi nicht benutzbar, was auch den Entwickleralltag nicht angenehmer machte. Ausgiebige Lasttests führten zu der bitteren Erkenntnis, dass wir in einer Produktivumgebung pro Request einen CPU-Core hätten vorsehen müssen. Das war nicht akzeptabel.



## THE WAY OUT



Der für uns einzige sinnvolle Ausweg: Wir entwickeln eine auf uns zugeschnittene, eigene E-Commerce Plattform. Das aufkeimen dieser Idee führte zu der hier gezeigten Mindmap, in der wir versuchten, Chancen und Risiken zu ermitteln.

Eigenentwicklung wird unterschätzt

# SOFTWAREARCHITEKTUR

## ARCHITECTURE IS THE KEY

- Wichtig: nicht sofort in Technologien denken ("Webprojekte macht man jetzt mit Rails")
- Technologieunabhängige Architektur steht am Anfang

Webserver

StoreFront

Search

DataPool

Middleware

StoreBack

ERP & PIM

Webserver

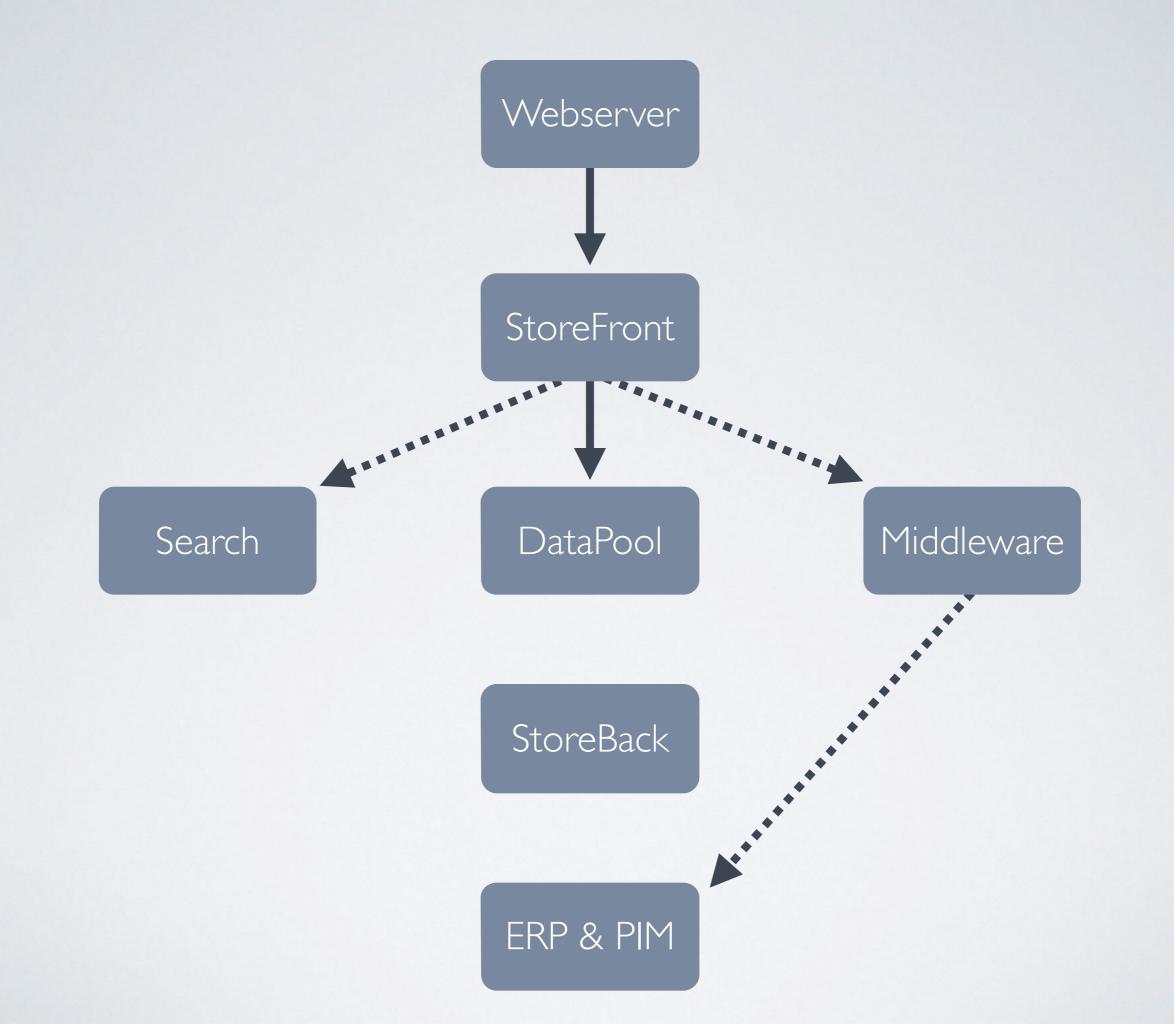
StoreFront

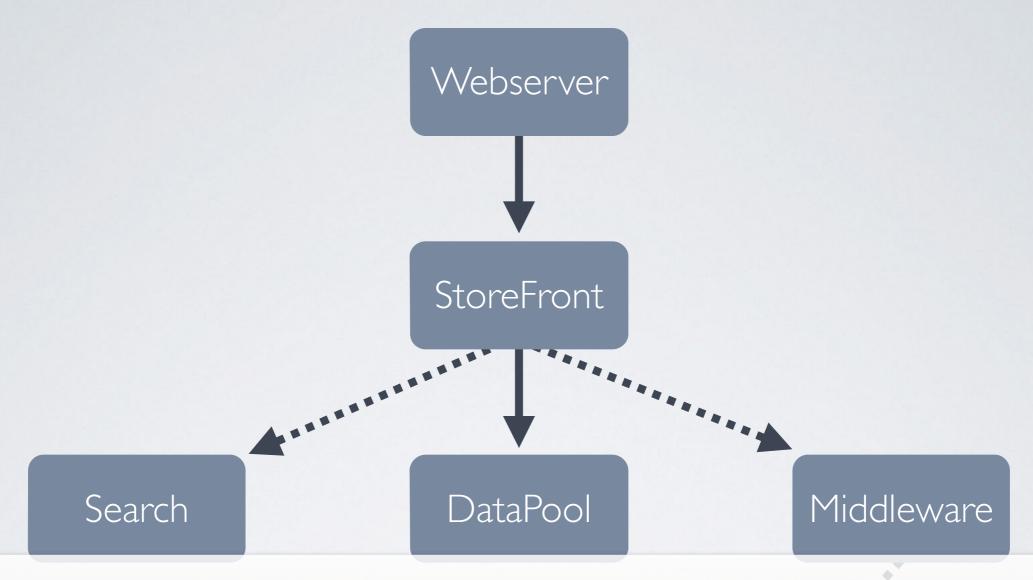
Search

DataPool

Middleware

Die wichtigsten Komponenten unserer Architektur. Die Grundidee: Das Store Frontend sollte so dumm wie möglich sein - das führt zu hoher Verarbeitungsgeschwindigkeit. Aufwändige Prozesse sollten unabhängig von eingehenden Requests in einem Backend laufen.

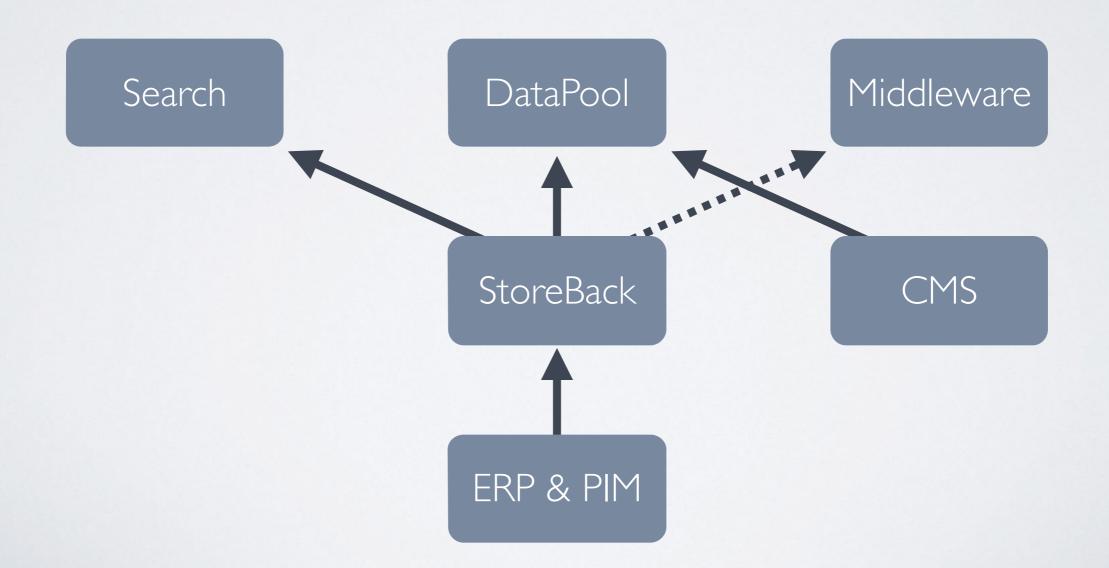




Beispiel: Ein eingehender Request (z.B. für eine Artikeldetailseite) geht ein. Unser StoreFront soll möglichst wenig Arbeit haben, damit der Request schnell beantwortet werden kann. Dazu legen wir so viele Seitenbestandteile wie möglich als vorgerenderte HTML-"Snippets" in einem DataPool ab. Das Frontend soll sich diese Snippets dann holen und in eine Seite einkleben. Je nach Request müssen ggf. auch noch eine Suchmaschine und eine Middleware befragt werden.

Webserver

StoreFront



Webserver

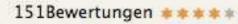
StoreFront

#### Search DataPool Middleware

Datenversorgung: Das ERP System schickt uns neue Artikeldaten. Im StoreBack werden diese verarbeitet, es entstehen die genannten Snippets, die in den DataPool gelegt werden. Zusätzlich wird die Suchmaschine mit den neuen Daten versorgt. Ggf. werden auch Daten an die Middleware gesendet.

Auch das CMS arbeitet als "Snippet-Lieferant" und exportiert Seiten als HTML in den DataPool. Somit ist das CMS an der Verarbeitung von eingehenden Requests gar nicht beteiligt und ist leicht austauschbar.

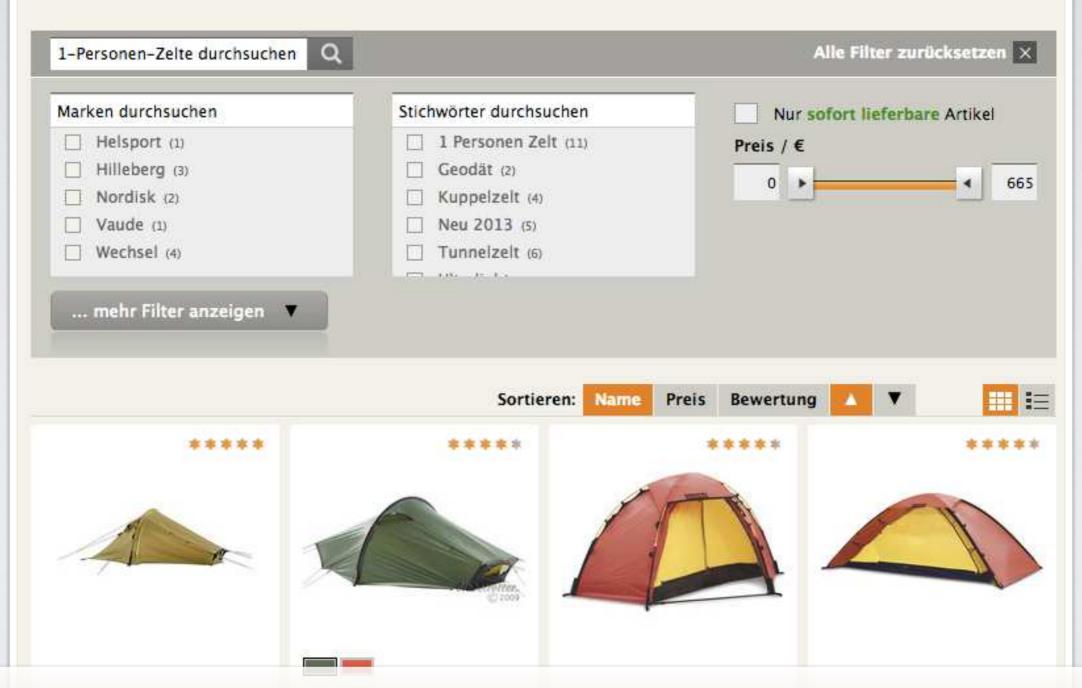
#### 1-Personen-Zelte





Extrem niedriges Gewicht und kleines Packmaß machen das Einmannzelt zum idealen Begleiter auf Touren, bei denen es auf jedes Gramm Gewicht ankommt. Bei uns finden Sie sowohl die minimalistische Not-Unterkunft als auch das vollwertige, komfortable 1-Personen-Zelt mit Platz für Ihr Gepäck. » Mehr

» 4-Seasons Video



Beispiel für die Verwendung von Snippets: eine Kategorieseite

399,95 € 495,00 € 665,00 € 595,00 €

changes when a user submits a new rating

changes when the backend receives new data



depends on the request

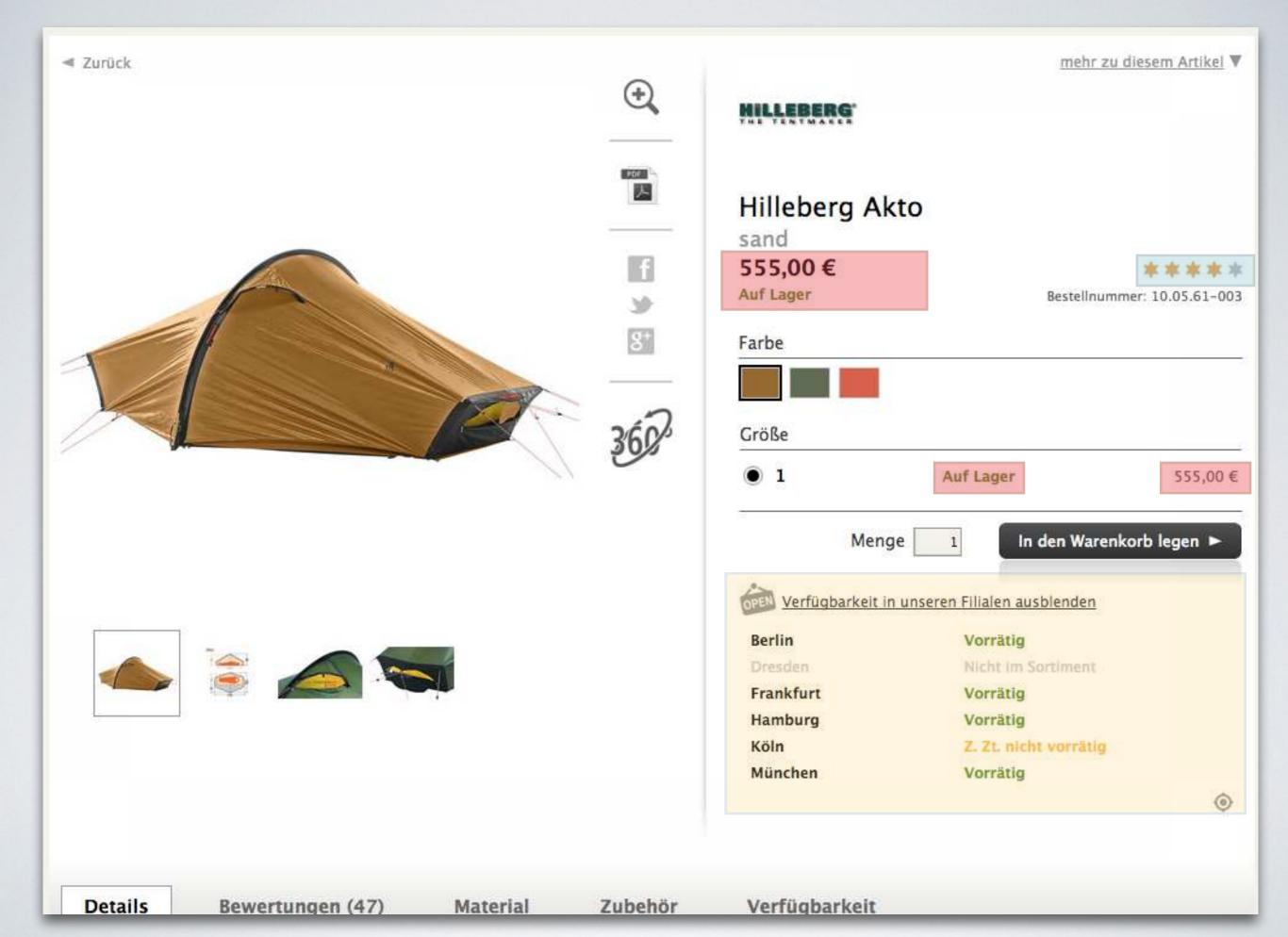
changes when a user submits a new rating

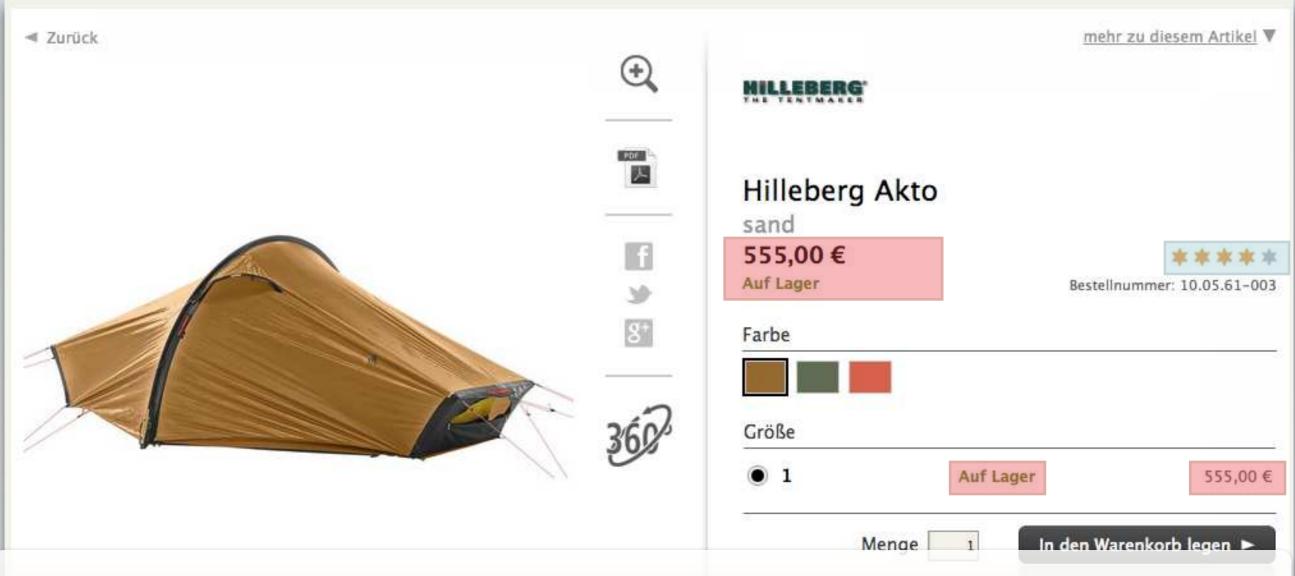
changes when the backend receives new data

Hilleberg Akto

495,00 €

Ein Artikel in einem Kategorielisting besteht aus zwei Snippets, die fertige request vorgerendert im DataPool liegen. Nur der Preis muss während des Requests ermittelt werden, da er je nach User variieren kann (z.B. durch individuelle Kundenrabatte oder abweichende MwSt.-Sätze).





Ein weiteres Beispiel: Die Artikeldetailseite wird fast vollständig vorgerendert. Nur die markierten Bereiche werden nachgeladen und ggf. während des Requests berechnet.

Unser StoreFront weiß kaum etwas über die Artikel, da nur eine Artikelnummer für die Identifizierung der benötigten Snippets gebraucht wird. Das führt zu extrem schnellen Antwortzeiten (siehe auch "Testimonials").

etails Bewertungen (47) Material Zubehör Verfügbarkeit

# Dreizehntes Hamburg Web Performance Meetup / Treffen der PHPUsergroup Hamburg

10. September 2013 · 19:00 OTTO

High-performance Websites,
Arne Blankerts und Stefan Priebsch von thePHP.cc

Kurze Antwortzeiten sind heute elementar, nicht nur für Online-Shops. Was tun, wenn die Performance nicht ausreicht? Stärkere Server kaufen?

In die Cloud migrieren? Noch eine Caching-Schicht einführen, oder die Schuld auf die Datenbank schieben? Das kann man alles tun, aber bevor man Hardware-Hersteller glücklich macht, sollte man

Arne Blankerts und Stefan Priebsch von <u>thephp.cc</u> haben am 10.09.13 bereits einen Vortrag über moderne Architekturen von Websites gesprochen und dabei auch unsere Plattform vorgestellt. Es gibt einen Videomitschnitt von Rainer Schleevoigt:

http://lecture2go.uni-hamburg.de/veranstaltungen/-/v/15297

### TECH STACK

#### TECH STACK

### TECH STACK

Webserver

NGINX

StoreFront



DataPool



Search



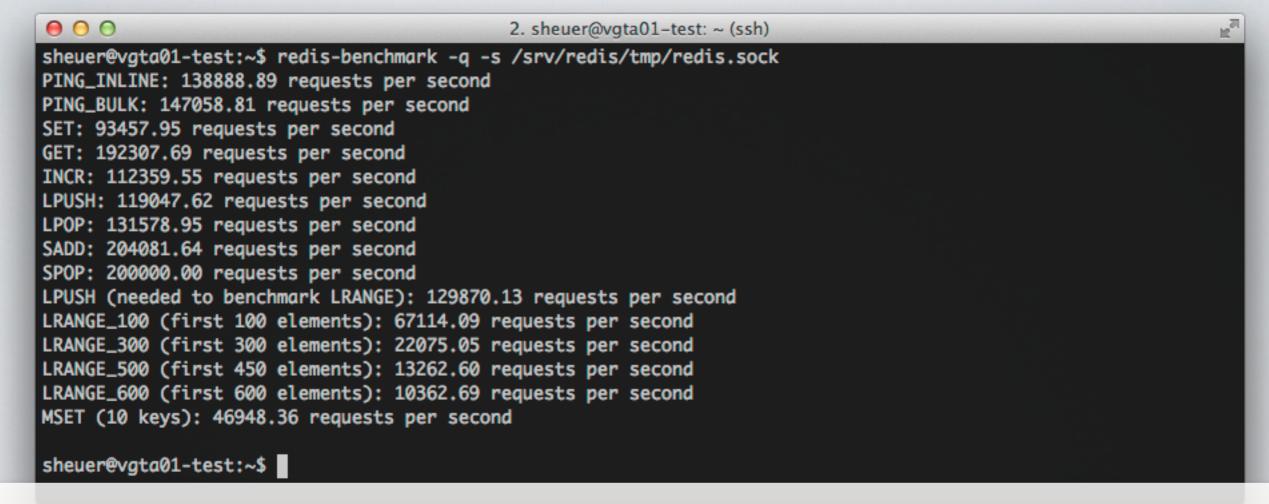
Middleware



StoreBack

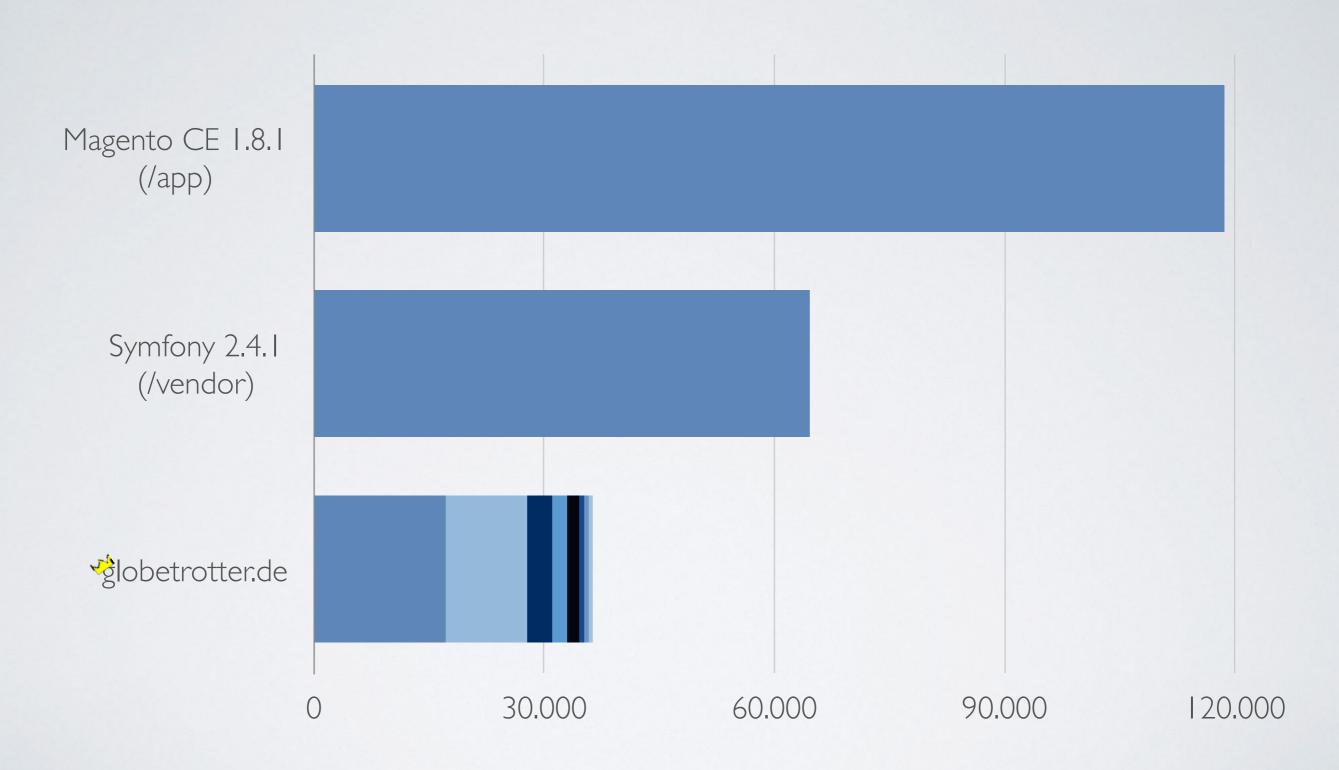






Screenshot von redis-benchmark auf einer unserer Testmaschinen. ca. 93.500 SET-Answeisungen und ca. 192.300 GET-Anweisungen pro Sekunde sprechen eine deutliche Sprache!

#### logical lines of code (LLOC), tests excluded



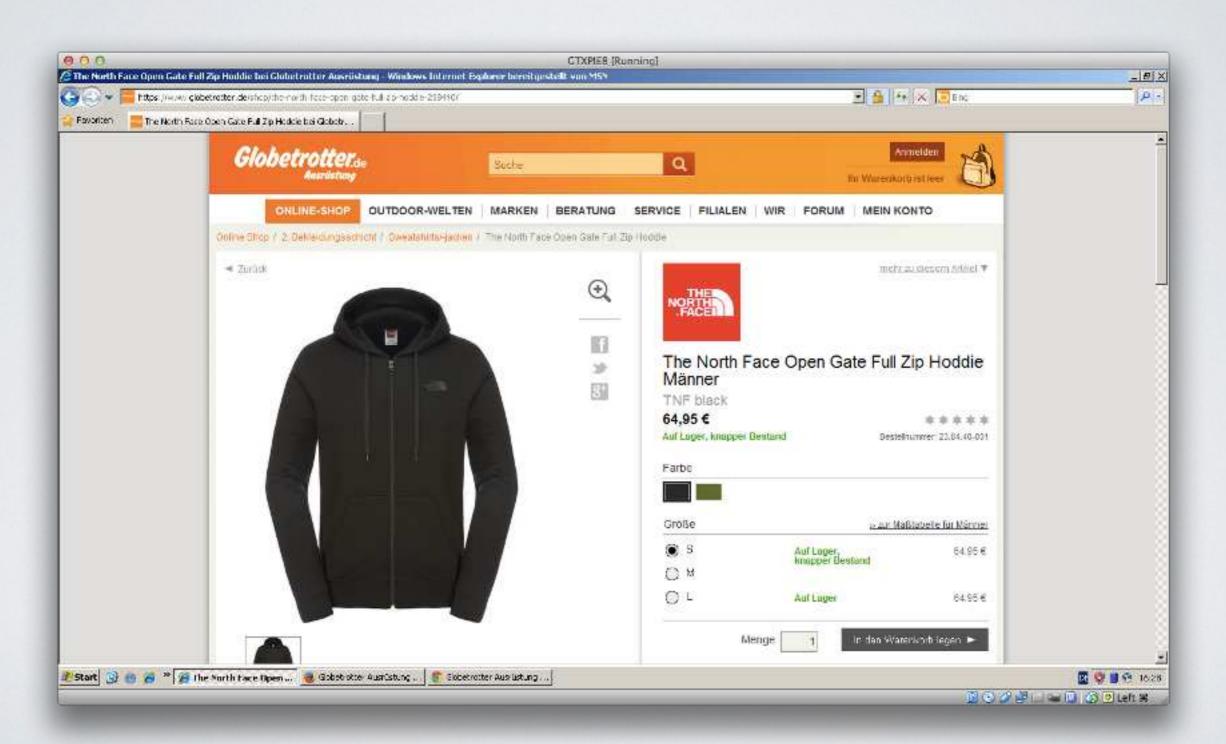
#### logical lines of code (LLOC), tests excluded



Vergleich unserer Codebasis (Stand 21.01.14) mit Magento und Symfony. Es wird deutlich, dass wir mit verhältnismäßig wenig Code eine vollständige Applikation gebaut haben, während mit den Vergleichsprodukten noch keine einsatzfähige Lösung vorliegt. Hier würde jeweils ein nicht unerheblicher Teil zusätzlichen Codes entstehen, um einen mit unserem Shop vergleichbaren Stand zu erhalten.

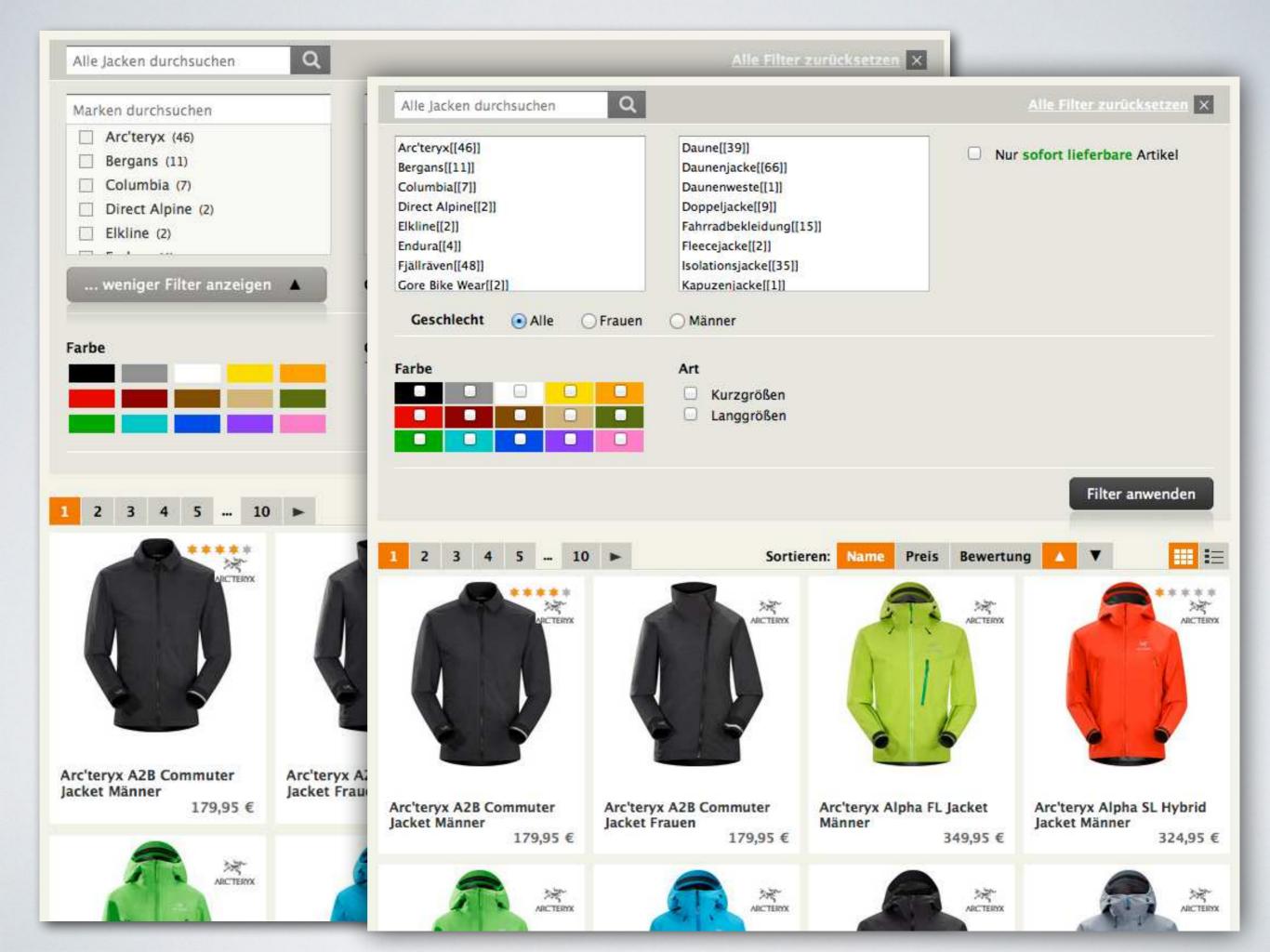
#### FRONTEND

#### Die Lorbeeren des Backends ernten



#### ANFORDERUNGEN

- wer bremst verliert! (SpeedIndex, PageSpeed)
- semantisch (SEO, Rich Snippets)
- Crossbrowser (IE8 bis Chrome 34)
- unobtrusive JavaScript (siehe nächster Slide)

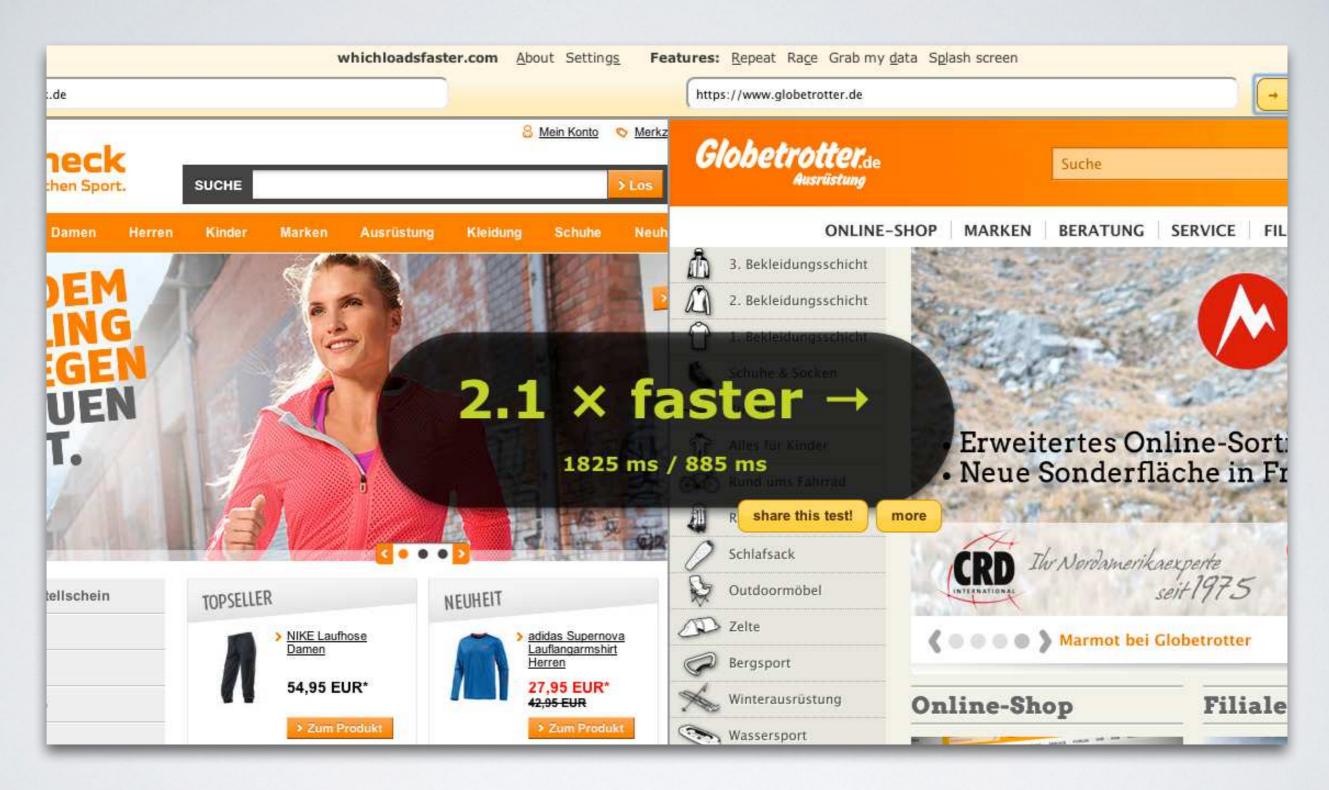


#### MODERNES FRONTEND

- Stack: Templates in XSLT, html5boilerplate, jQuery
- ein großes JS File (selbst jQuery, GA)
- ein großes CSS File
- Routing hängt an CSS Klassen auf <body>

#### MODERNES FRONTEND

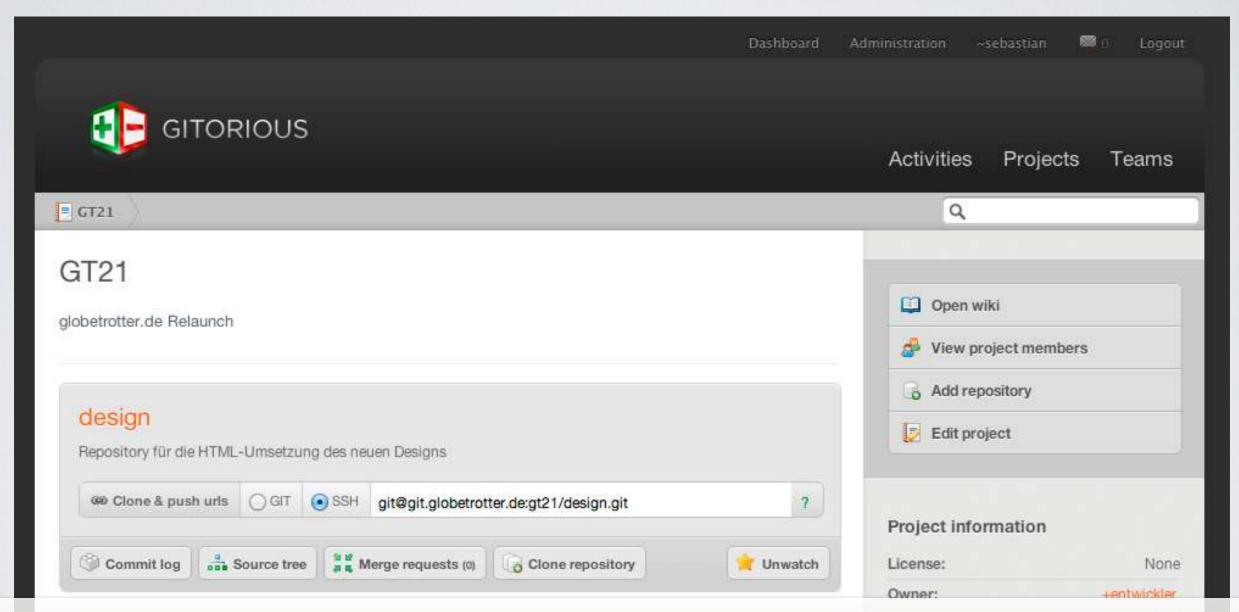
- custom Modernizr für Feature Detection
- Chrome: prerender
- window.onerror -> GA



Screenshot whichloadsfaster.com

### TOOLCHAIN

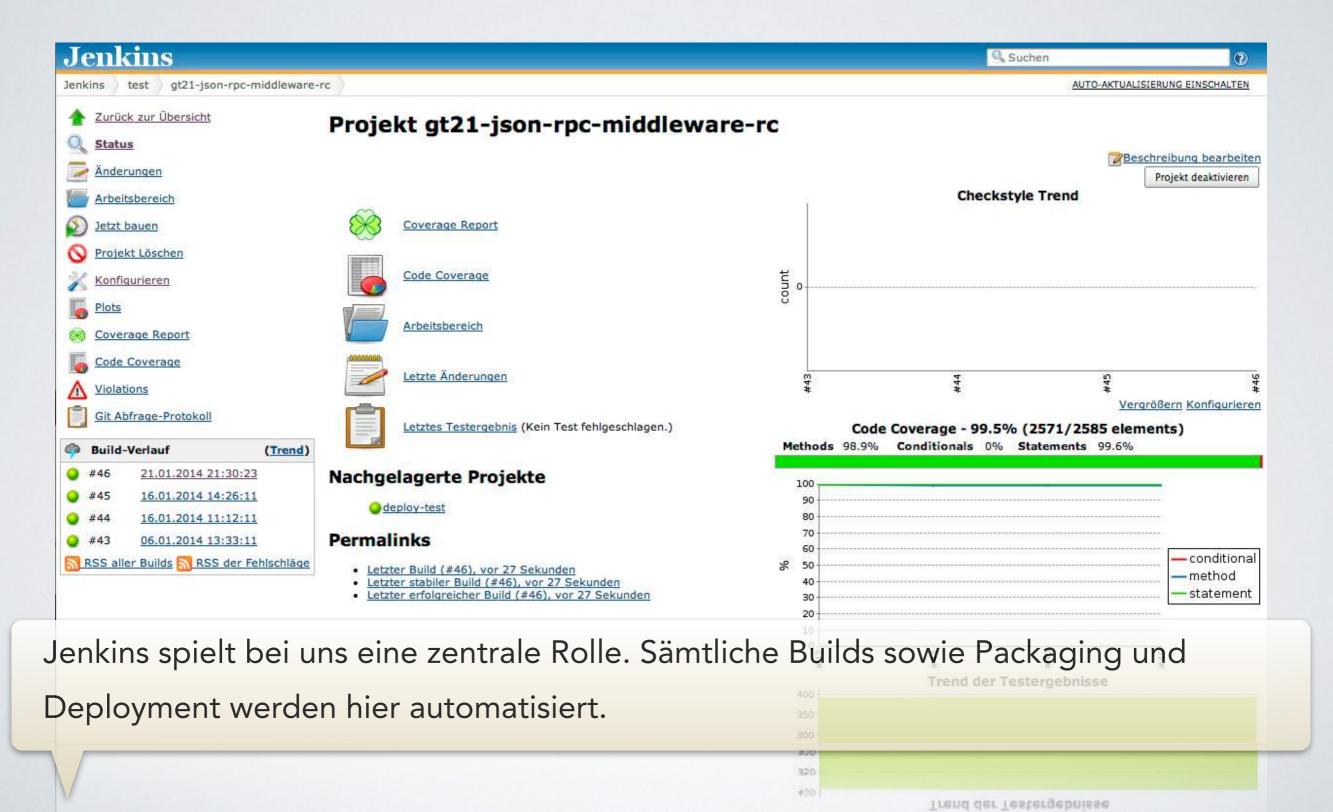
#### GIT + GITORIOUS



Gitorious wird bei uns zur Verwaltung der Git-Repositories eingesetzt. Ein großer Teil der Features, wie Forking und Pull Requests, werden nicht genutzt.

the steemer of Otto I contact the contact the

### JENKINS CI



#### TOOLCHAIN

- · Jenkins Jobs werden bei jedem Git Push getriggert
  - Build-Config mit ANT
  - Führt alle Tests aus
  - Triggert Folgejobs, z.B. Deployment

### TESTING

Unit Tests

**PHPUnit** 



Integrationstests

PHPUnit



Auch unsere Integrationstests schreiben wir in PHPUnit!

### TESTING

```
<?php
     namespace Globetrotter\StoreFront\Tests\Integration\Cart;
    use Globetrotter\StoreFront\Cart\Cart;
     use Globetrotter\StoreFront\SessionManagerInterface;
    use Globetrotter\StoreFront\Tests\Integration\IntegrationTestCase;
 6
     class AddToCartTest extends IntegrationTestCase
 8
         public function testAddProductToCart()
10
11
             $builder = $this-> getApplicationBuilder();
12
             $builder->setUri('/cart/add');
13
             $builder->addPost('sku', '100561001');
14
             $builder->addPost('qty', '1');
15
16
             $app = $builder->build();
17
             $app->run();
18
19
             $factory = $app->getFactory();
20
21
             /** @var Cart $cart */
22
             $cart = $factory->getCart();
23
             $this->assertSame(1, $cart->getProductCount());
24
             $this->assertCartContainsProduct('100561001', $cart);
```

### TESTING

Unsere index.php. Die Application Klasse enthält das gesamte Bootstrapping. Request und Session werden bei der Objekterzeugung übergeben, so dass sie in Tests leicht ausgetauscht werden können.

#### DEPLOYMENT

- · Wir könnten Continuous Delivery...
  - ...aber wir trauen uns (noch) nicht:)
- · Grundidee: mehrere Versionen parallel betreiben
- Nutzung des Debian-Paketsystems (apt-get)

### DEPLOYMENT

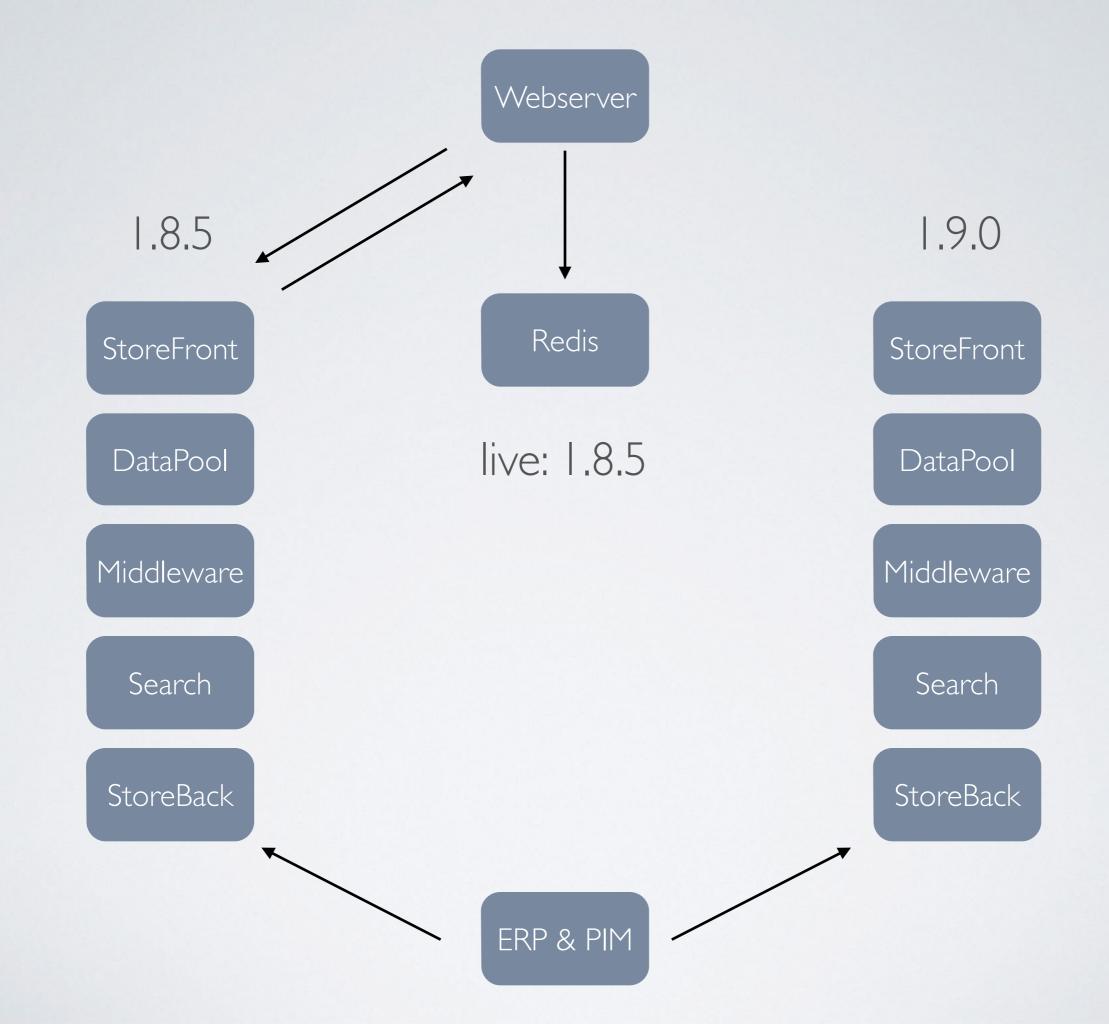
Alle	configs	deployment	dev	monitoring	prod	stage	test	+			
S	w	Name 4	Letz	Letzter Erfolg				Letzter Fehlschlag	Letzte Dauer		
		deploy-dev	23 S	23 Stunden ( <u>#215</u> )				Unbekannt	25 Sekunden	<b>(2)</b>	
	*	deploy-ser	23 M	23 Minuten (#10)				1 Monat 12 Tage ( <u>#1</u> )	10 Sekunden	<b>(2)</b>	
	*	deploy-stage		4 Stu	4 Stunden 56 Minuten (#125)				Unbekannt	15 Sekunden	
0	*	deploy-test			inuten	(#123)			Unbekannt	25 Sekunden	<b>(2)</b>

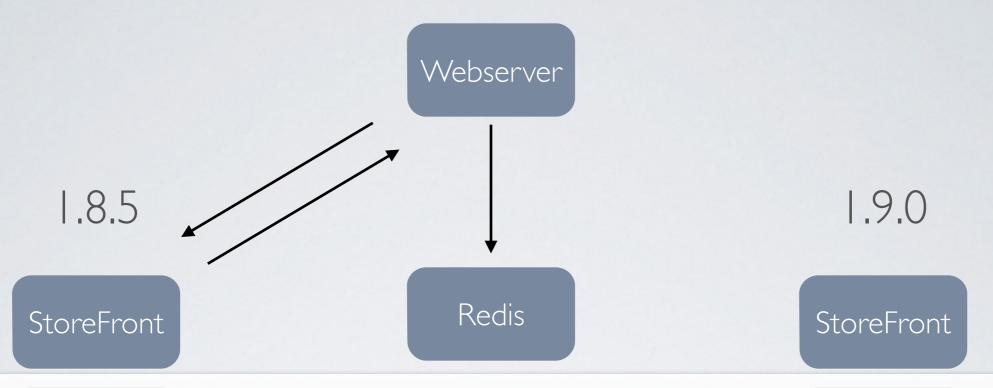


### DEPLOYMENT

```
A O O
                                                1. sheuer@vstorefronta01: ~ (ssh)
sheuer@vstorefronta01:~$ dpkg --get-selections | grep gt21-storefront
gt21-storefront-1.8.5
                                                 install
gt21-storefront-1.9.0
                                                 install
gt21-storefront-config-1.8.5
                                                 install
gt21-storefront-config-1.9.0
                                                 install
sheuer@vstorefronta01:~$ dpkg -s gt21-storefront-1.9.0
Package: gt21-storefront-1.9.0
Status: install ok installed
Priority: optional
Section: all
Maintainer: Sebastian Heuer <sebastian.heuer@globetrotter.de>
Architecture: all
Version: 195-prod
Depends: php5-fpm (>= 5.3.6), gt21-datapool-1.9.0, gt21-middleware-api-1.9.0
Description: GT21 StoreFront
sheuer@vstorefronta01:~$
```

Alle Komponenten werden während des Build-Prozesses in Debian Packages verpackt. Damit erfolgt das Deployment über die Paketverwaltung des Betriebssystems. Das ermöglicht auch eine einfache Abbildung und Auflösung von Paketabhängigkeiten.

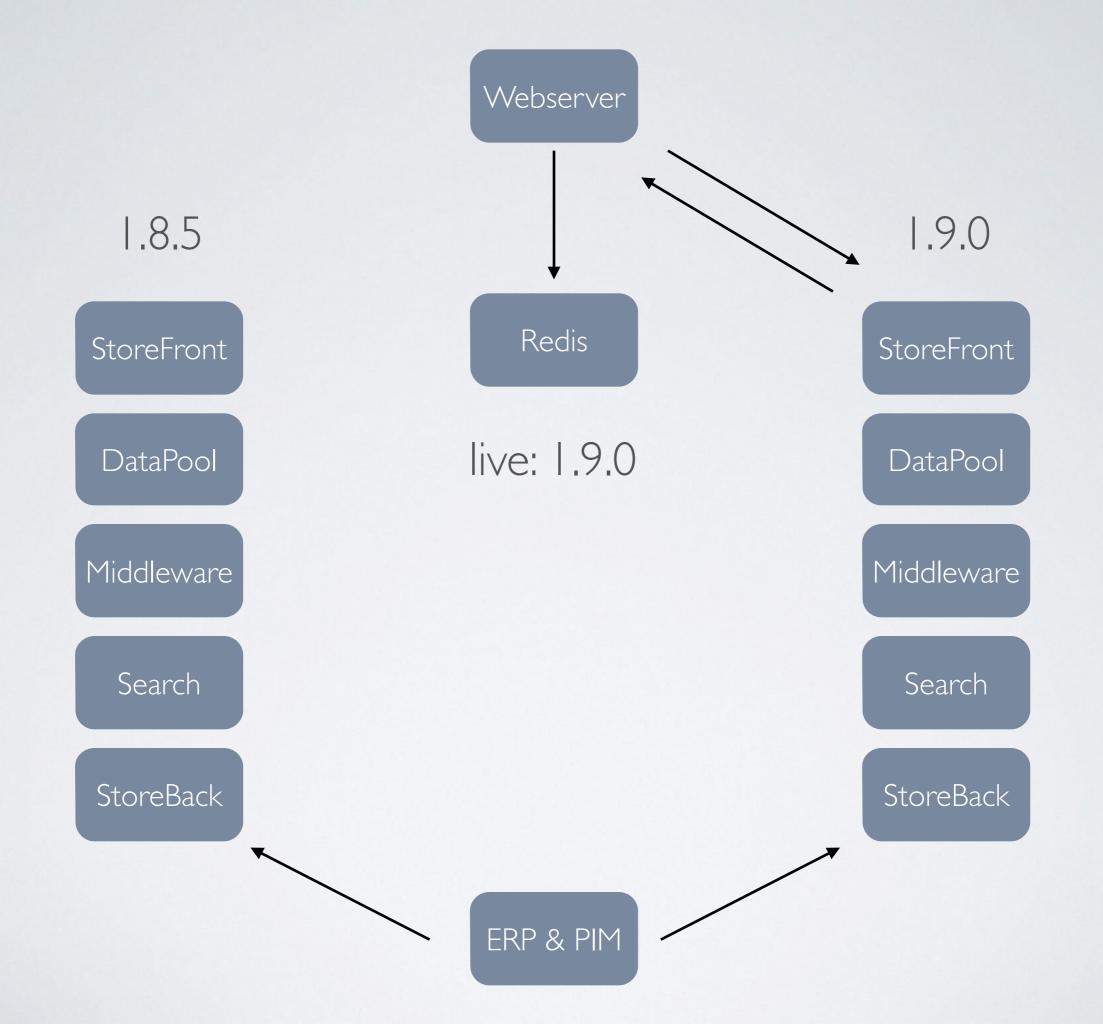


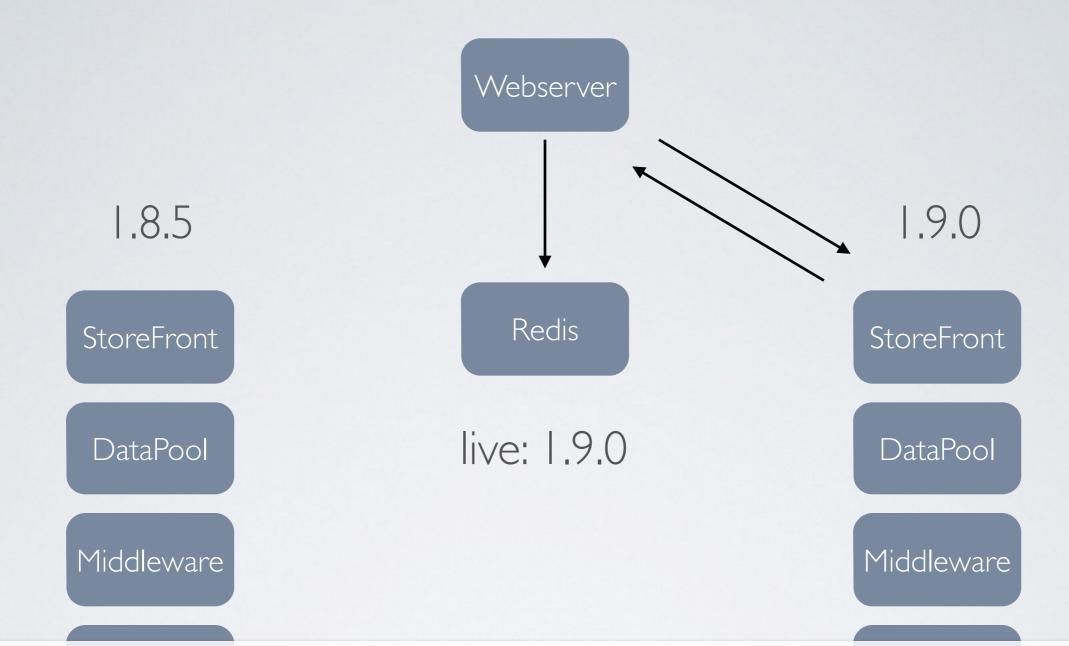


Beispiel der Versionierung: Auf den Produktivmaschinen sind die Packages der Shopversion 1.8.5 installiert. In einer zentralen, versionsunabhängigen Redis-Instanz wird in einem Key die aktuelle Live-Version gespeichert.

Der Webserver fragt Redis bei einem eigehenden Request nach dieser Version und gibt diesen dann an den passenden StoreFront weiter.

Parallel kann auf dem Server bereits Version 1.9.0 installiert und vorbereitet werden. Ebenfalls wichtig: Alle Pakete tragen eine gemeinsame Versionsnummer im Namen. Somit können auch mehrere Versionen der Applikation parallel installiert werden.





Wurde die neue Version erfolgreich getestet, muss nur die Versionsnummer in Redis geändert werden, damit ab sofort die neue Version ausgeliefert wird.

StoreBack

Die alte Version bleibt auf dem Server und wird auch weiterhin mit neuen Daten aus dem ERP versorgt, damit im Notfall zurückgeschaltet werden kann.

### TESTIMONIALS

Es folgen Performance-Auswertungen von unserem Hoster Metaways zu einem Tag mit der bisher höchsten Last seit dem Launch.

Metaways betreibt sämtliche Umgebungen (dev, test, stage und live) sowie die Entwicklungswerkzeuge.



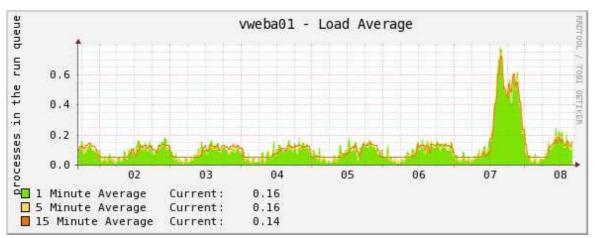
 Trotz dieses hohen Durchsatzes sind keine Auswirkungen auf die Response Zeiten zu erkennen. Die Seite hat weiterhin performant ausgeliefert (~170ms für die Startseite, ~270ms für Seite 'Geschenkcard 50')

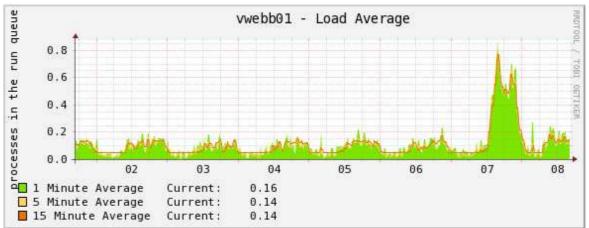
Bei den genannten Antwortzeiten handelt es sich um die Angabe "first byte to client", d.h. ein Client erhält auf unserer Startseite nach durchschnittlich 170ms eine Antwort! Die Zeiten für das serverseitige PHP-processing liegen bei ca. 35ms.



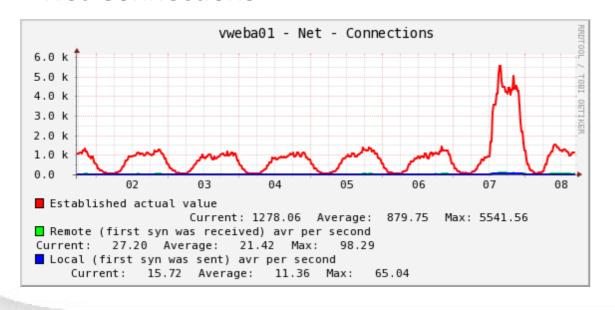
#### Webserver Grafiken

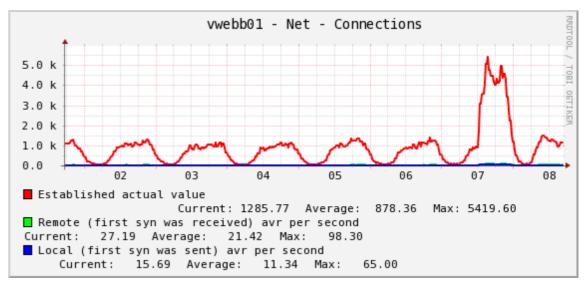
#### Load





#### Net Connections

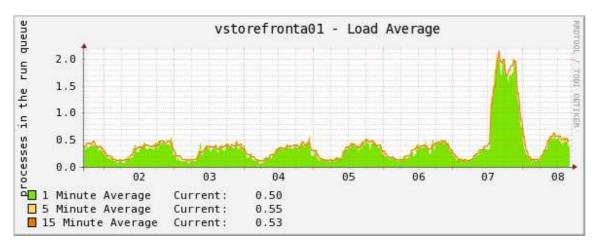


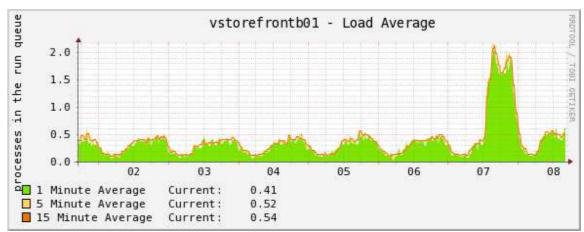


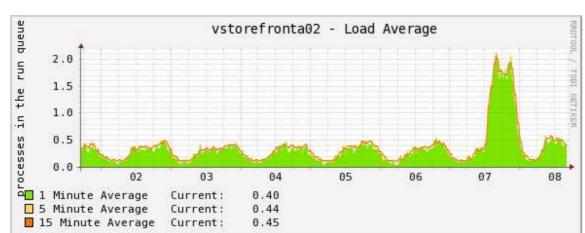


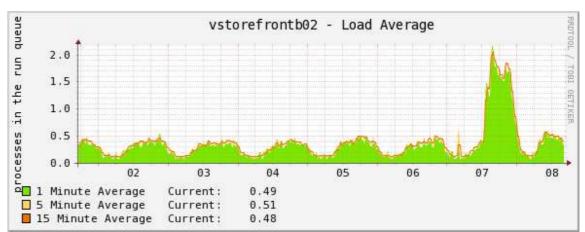
#### Storefront Grafiken

#### Load







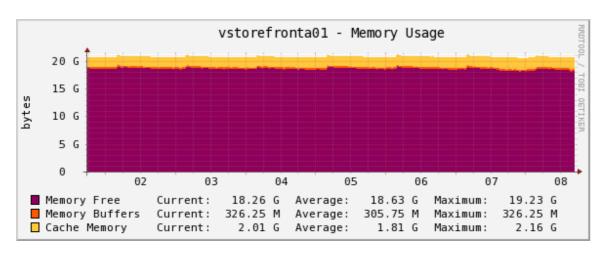


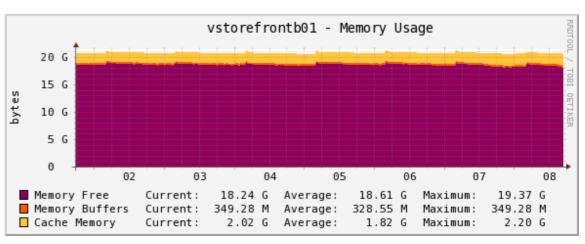
Der maximale Load unserer vier StoreFronts lag bei 2. Jede Maschine hat 10 Kerne!

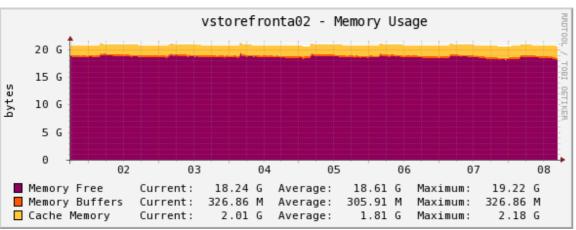


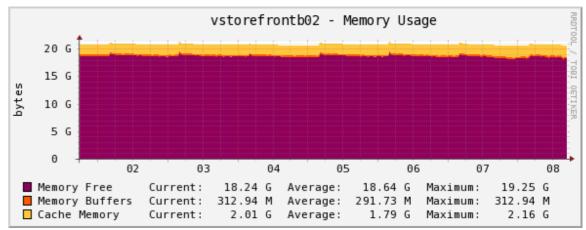
#### Storefront Grafiken

#### Memory







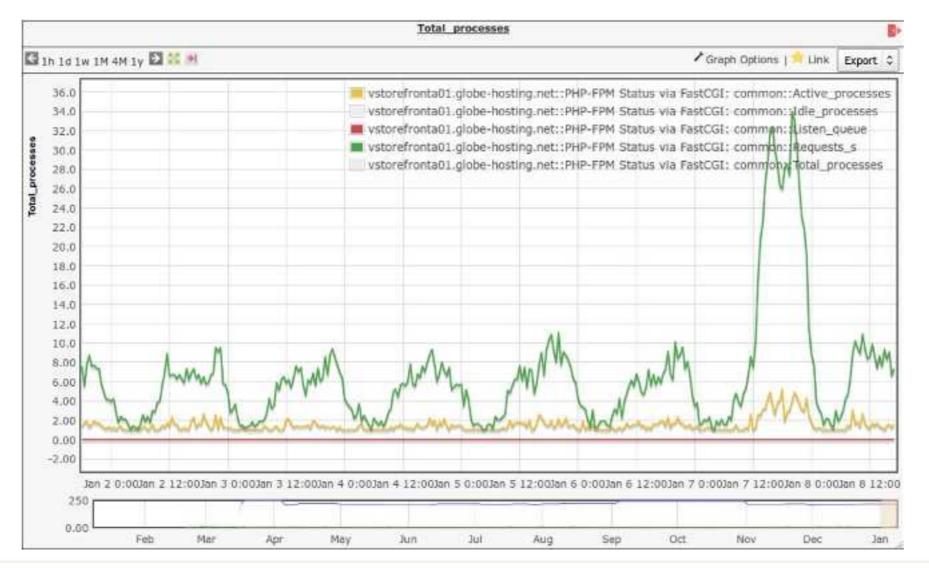


Der Speicherverbrauch hat sich trotz der höheren Last nicht merklich verändert (Hinweis: Die Grafiken zeigen den freien Speicher).



#### Storefront Grafiken

PHP FPM Statistiken (hier vstorefronta01)



Erfreulich: Trotz des starken Anstiegs der Requests/s (grün) hat sich die Anzahl der aktiven PHP-FPM-Prozesse kaum erhöht. Das zeigt sehr deutlich, wie schnell das PHP-Processing ist!

### THE SKYTEAM IS THE LIMIT

- Bei der Umsetzung von Features gibt es quasi<sup>TM</sup> keine Grenzen mehr
- · Das Team kennt jede einzelne Codezeile
- Schnelles Team = schnelle Weiterentwicklung
- Langsames Team = langsame Weiterentwicklung

### FAZIT

Warum war die Eigenentwicklung die richtige Entscheidung für uns?

- · Wir wollen kein "me too commerce"
- Wir haben die Chance, mit Innovationen den Markt mitzugestalten
- · Wir wollen die volle Kontrolle über unsere Applikation
- Wir haben die richtigen Leute! (nur nicht genug)

### FAZIT

Warum war die Eigenentwicklung die richtige Entscheidung für uns?

- Wir wollen kein "me too commerce"
- Wir haben die Chance, mit Innovationen den Markt mitzugestalten
- · Wir wollen die volle Kontrolle über unsere Applikation

Dezenter Hinweis: We are hiring!

http://t3n.de/jobs/job/senior-backend-entwicklerin-fur-php/



## Q&A

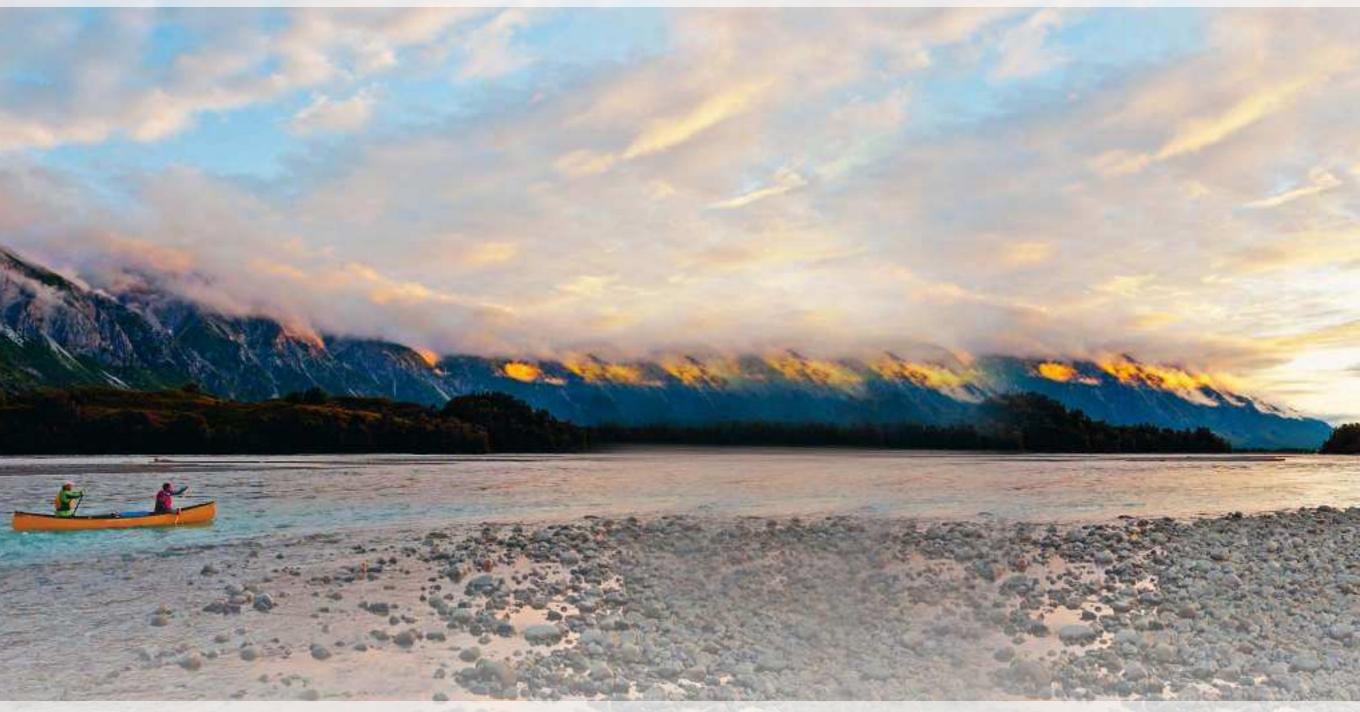


#### FOLLOW US!

@GlobetrotterDEV



# Globetrotter.de Ausrüstung



High Performance E-Commerce